

MEDIADATEN 2024

GRÜNDUNG: DEZEMBER 2000 | LESER:INNEN: Ø 780.000 / JAHR | REZENSIONEN: Ø 200 / JAHR | SCHWERPUNKT: ZEITGENÖSSISCHE KUNST

INTERAKTIVES DOKUMENT

KLICK →

>> MISSION <<

KLICK →

DATEN >>

KLICK →

PREISE >>

KunstNEWSletter Erscheinungstermine >>

Sonderpublikationen >>

Ausstellungskritiken, Kunstmarkt- und Messe-Berichte

Das **artmagazine** berichtet über Kunst konsequent online seit dem Jahr 2000. Technologische Entwicklungen und Potentiale wurden vom **artmagazine** früh aufgegriffen und in die Entwicklung des Mediums einbezogen, immer mit dem Ziel, unserem Publikum einen unabhängigen und kritischen Diskurs mit inhaltlicher Tiefe zu bieten.

In den vergangenen drei Jahren konnten wir das **artmagazine** von einer online Kunstzeitung zu einem online Kunstmedium entwickeln, in dem wir neben Text und Bild auch eigene Formate wie Videorezension, Spot On, Statements und Specials bieten. Diese Entwicklung wollen wir in den folgenden Jahren vorantreiben und gemeinsam mit unseren Kunstkritiker:innen weiter professionalisieren.

*Wichtigstes deutschsprachiges Online-Medium für
Kunstkritik, Kunstmarkt und Ausstellungen.*

*Unabhängige und kritische Kunstberichterstattung.
Redaktionelles Expertenteam von Kunstkritiker:innen.*

*Netz von Korrespondent:innen in
EU, Schweiz, USA und Asien.*

artmagazine Kunst- Informationsgesellschaft m.b.H.

Breitenfurter Straße 394, Haus 10, 1230 Wien

Tel: +43-1-231 40 93

Mail: redaktion@artmagazine.cc

Firmenbuch 200336 m I UID-Nr ATU 50367909

Gesellschafter Werner Remm (100%)

Unternehmensgegenstand

Herausgabe und Betrieb von Online- und Printmedien im Kunstbereich

Herausgeber und Geschäftsführer: Werner Remm

Chefredakteur: Werner Remm

Innovation, Development & Video: Mag.^a Alexandra Remm

Content Matters -

Diesem Motto bleiben wir seit über 20 Jahren treu!

artmagazine setzt inhaltlich seit Anbeginn auf Qualität und bringt Kunstkritik über Ausstellungen in Galerien und Offspaces, die von klassischen Medien und selbst von Fachmedien selten bis gar nicht berücksichtigt werden.

Die **artmagazine** Videolounge

Bereits 2019 hat das **artmagazine** erste Videos im Rahmen der Biennale von Venedig in einem Pilotprojekt produziert. Im Zusammenhang mit der Produktion des **artmagazine** Almanachs zum 20-jährigen Jubiläum im Jahr 2020 war die redaktionelle Einbindung von Videos geplant und konzipiert.

Daher konnte **artmagazine** bereits in den Tagen des ersten Lockdowns 2020 „from the scratch“ Videos drehen und veröffentlichen, um dem Publikum die Ausstellungen in den zwangsweise geschlossenen Galerien zu zeigen. Diese ersten Videos waren, wenn überhaupt, nur von einem Kurztext begleitet.

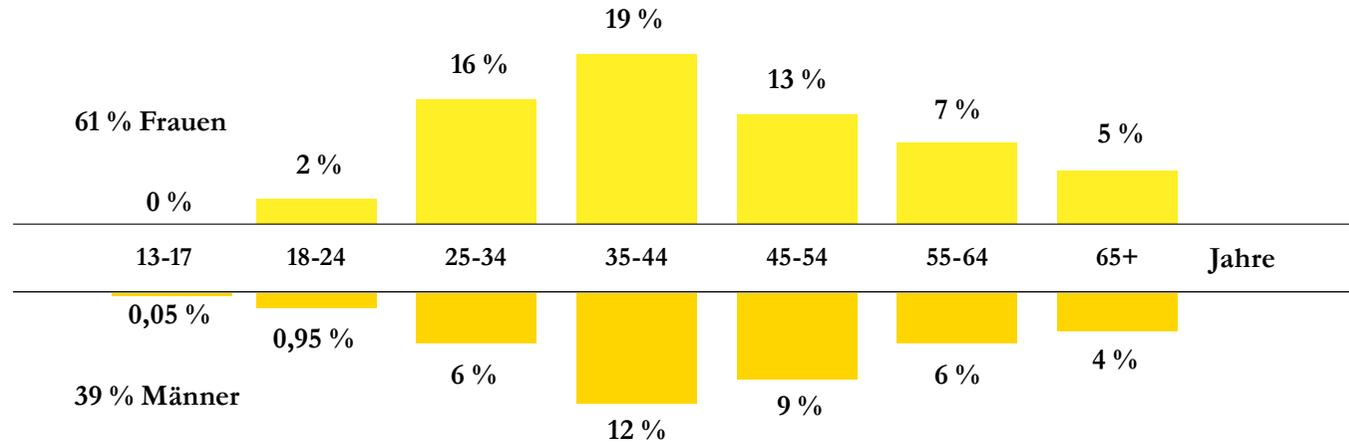
In mehreren Schritten entwickelten Alexandra und Werner Remm die **artmagazine** Videokritik als eigenständiges Format innerhalb des **artmagazine**, mit einer einzigartigen Verschmelzung von kritischer Berichterstattung, Fotodokumentation, Werkabbildungen und Videobeiträgen.

artmagazine Videos lassen Künstler:innen und Kurator:innen mit den Betrachter:innen kommunizieren und vermitteln dadurch kuratorische Konzepte und künstlerische Handlungsfelder unmittelbar und auf einer persönlichen Ebene. Das Publikum wird in eine Gesprächssituation mit den handelnden Personen verwickelt und bekommt Einblick in die Denk- und Herangehensweise der jeweiligen Persönlichkeiten. Damit wird eine intensivere Auseinandersetzung mit Kunst ermöglicht.

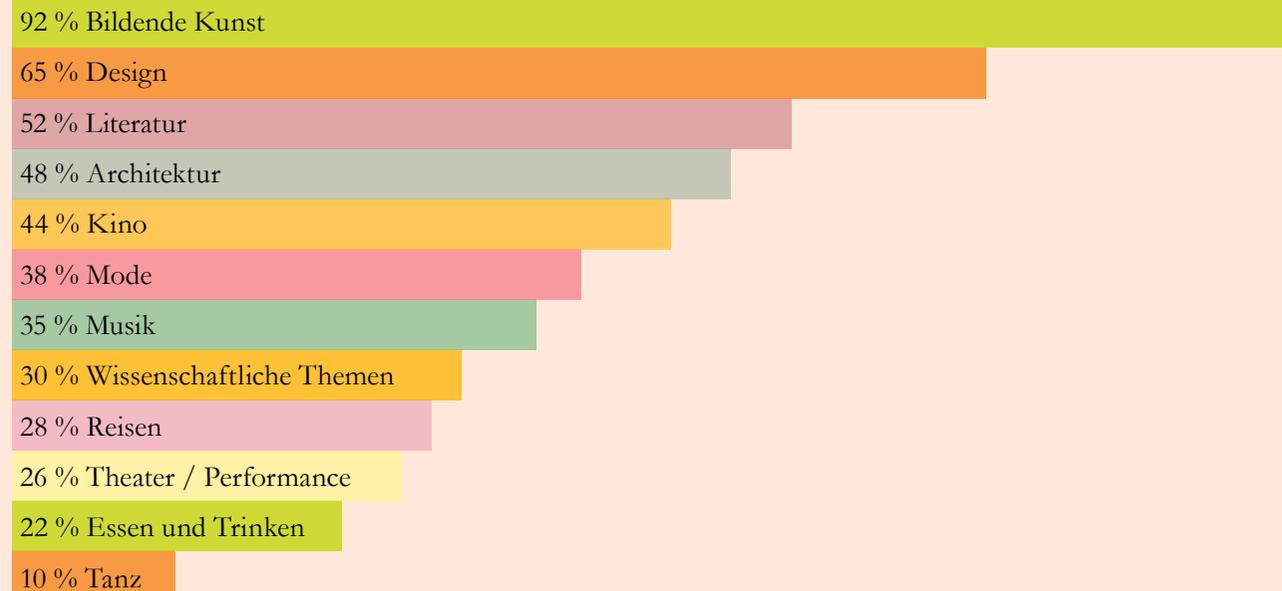
Die gemeinsam mit dem Video publizierte Ausstellungsrezension vermittelt weitere inhaltliche Ebenen aus anderer Perspektive, die fotografischen Ausstellungsansichten und Werkabbildungen ergänzen die **artmagazine** Videokritik mit zusätzlichen visuellen Informationen.

artmagazine Leser:innen

Hauptzielgruppe des **artmagazine** bilden Kunstinteressierte im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus wendet sich das **artmagazine** an professionelle Teilnehmer:innen am „Betriebssystem Kunst“ wie Künstler:innen, Kurator:innen, Kunst- und Kunstgeschichtestudent:innen, Kunsthistoriker:innen, Galerist:innen, Kunsthändler:innen sowie Kunstsammler:innen u.a.≠. Unsere Leser:innen sind durchwegs multiple Kulturnutzer:innen mit breitem kulturellen Interesse und hohem Bildungsgrad, meist zwischen 35 und 65 Jahre alt. Mit dem Bewegtbild-Angebot erschließt sich das **artmagazine** eine zunehmend breitere wie jüngere Zielgruppe, speziell über Instagram.



Leser:innen Interessen nach Sparten



Quelle: KunstNEWSletter Abonnent:innen-Befragung 2018

arttr

Veröffentlichungen 2023

Bereich:	Anzahl
Website: Publikationen in Rubriken	
Rezension / Kritik	124
Kunstmarkt / Kunstmessen	42
Causerie du Lundi	6
Kommentar	7
Nachruf	6
Feature-Artikel	9
KunstNEWS	77
Ausschreibungen	72
Auktionsankündigungen	405
Vernissagenankündigungen	4.281
Website-Videolounge: 56 Videos	
Video-Rezensionen	23
Video-Statements	18
Spot On-Videos	13
Video-Special	2
Versand: KunstNEWSletter	24
Social Media: Instagram	
Reels	86
Kritik-Links Stories	121
Instagram Beiträge	153
Externer Artikel-Verteiler (DE) On Art Pressreview Newsletter	93

zine.cc

artmagazine-Fakten

Gründung	Dezember 2000
Leser:innen	90.000 / Monat
Rezensionen	200 / Jahr
Schwerpunkt	zeitgenössische Kunst
Erscheinungsform	online

User-Stand:

Newsletterabonent:innen	13.522
Visits	45.000 – 90.000 / Monat
Pageviews	rund 1.100.000 / Monat
Verweildauer	3 min. 48 sec.
Facebook Abonent:innen	5.086
Instagram Follower	7.008
X Follower	2.219
YouTube Abonent:innen	441

Erscheinungsweise:

Terminkalender	täglich aktualisiert
Events & Tipps	täglich
Kritiken/Berichte	ca. 20 monatlich
Causerie	unregelmäßig
Kommentar	monatlich
Newsletter	14-tägig Montag
NL-Öffnungsrate	42 %
Videos	14-tägig im Schnitt

Social Media:

Facebook	tägliche Posts
FB Reichweite	11.000 / Woche
Beitragsinteraktionen	600 - 1.400 / Woche
Instagram	regelmäßig
Twitter	regelmäßig

Der artmagazine KunstNEWSletter

... ist ein Jahr lang auf der Website gelistet und über das **artmagazine** Newsletter-Archiv abrufbar.

In jedem KunstNEWSletter werden die Vernissagen aus ganz Österreich der kommenden 2 Wochen mit Ausstellungstitel, Ausstellungsort, Vernissagedatum / Uhrzeit und Ausstellungsdauer angekündigt. Eine Bildschaltung neben dem Vernissageneintrag garantiert maximale Aufmerksamkeit.

Werbeformen

Advertorial - maximale Information - 610,00 €

Format: Kurztext mit max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen
520 px breit, Bildbreite max. 200 px, JPG oder GIF-Animation

TOP-Banner - maximale Sichtbarkeit - 520,00 €

Format: 520 x 100 px, JPG oder GIF-Animation

Banner - zwischen den Informationen - 460,00 €

Format: 520 x 100 px, JPG oder GIF-Animation

Special-Ad - beste Platzierung - 280,00 €

Format: Kurztext mit max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen
Bildbreite max. 200 px breit -JPG oder GIF-Animation

Verlosung - Gewinne für Leser:innen - 175,00 €

Bsp.: Tickets, Ausstellungskataloge, Merchandising-Artikel, ...
Format: Kurztext mit max. 350 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bild - Vernissagen-Ankündigung - 75,00 €

Format: 200 px breit, JPG oder GIF-Animation

Alle Preise exklusive 20% Mwst.

Erscheinungstermine 2024

#1	Montag	8. Jänner
#2	Montag	22. Jänner
#3	Montag	12. Februar
#4	Montag	26. Februar
#5	Montag	11. März
#6	Montag	25. März
#7	Montag	8. April
#8	Montag	22. April
#9	Montag	6. Mai
#10	Dienstag	21. Mai
#11	Montag	3. Juni
#12	Montag	17. Juni
#13	Montag	1. Juli
#14	Montag	15. Juli
#15	Montag	29. Juli

Sommer KunstNEWSletter

#1 Montag 19. August

#16	Montag	2. September
#17	Montag	16. September
#18	Montag	30. September
#19	Montag	14. Oktober
#20	Montag	28. Oktober
#21	Montag	11. November
#22	Montag	25. November
#23	Montag	9. Dezember

KLICK → <https://artmagazine.cc/newsletter>

TOP-BANNER
artmagazine
Kritik Markt & Messen News
Ausschreibungen Auktionen Vernissagen

Liebe Leserin, lieber Leser!
Vergangenes Wochenende wurde die erste große Retrospektive der 83-jährigen (!) Margot Pilz in der Kunsthalle Krems eröffnet. Wir waren davor schon bei ihrer kleinen, aber feinen Ausstellung in der Galerie 3. Unsere Videokritik dazu und weitere Rezensionen gibt es in der Rubrik Kritik zu sehen und lesen. Nachrichten zu den Kunstmesen in London und Wien finden Sie unter Markt & Messen. Aktuelle News, Ausschreibungen sowie die Auktionstermine und Vernissagen der kommenden zwei Wochen finden Sie am Ende dieses KunstNEWSletters.

Allen in Österreich lebenden Leser:innen wünschen wir einen schönen Nationalfeiertag und allen zwei interessante Kunstwochen und bleiben Sie gesund!
Werner Remm

ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna
04. bis 08.11.2021
Do.-So. 10 - 19 Uhr, Mo. 10 - 18 Uhr
www.artantique-hofburg.at

Das herbstliche Kunst-Highlight 2019 fand die letzte ART&ANTIQUÉ in Wien statt. Grund genug, nach dieser langen Durststrecke die wunderschöne geschichtsträchtige Hofburg zu besuchen. Die ART&ANTIQUÉ gilt als das herbstliche Highlight. Immerhin die ART&ANTIQUÉ feiert 60 Jahre. MONTAGS (10. bis 18. Oktober) erleben Sie diese Wochenenden mit uns. Wenn Sie diese Wochenenden besuchen möchten, haben am Montag, 8. November von 10 bis 18 Uhr die Gelegenheit. Diesen Tag schenken wir der Kunst.

Wir verlosen: 5x2 Tickets für die ART&ANTIQUÉ Hofburg Vienna

Senden Sie Ihr Teilnahmemail mit dem Betreff: ART ANTIQUE an newsletter@artmagazine.cc und geben Sie bitte Namen und Adresse an.
Verlosung ist am Montag, 1. November 2021.

VERLOSUNG

Hungry for Time BANNER

KRITIK
Gocka Genik Die neue Freiheit
Aufbrüche. Künstlerinnen des Art Club Landesgalerie Niederösterreich
Wifjeng Ole Eine selbstische Lektion für die Akteur:innen in Glasgow
Otobong Nkanga Kunsthaus Bregenz
Harald Krümer Jellefraz ihre eigene Solarzelle
Judith Fegerl - Solar Galerie Hubert Winter

MARKT & MESSEN
Steph Kibel Ricci in tutto - reich an allem
Artissima Turin
Werner Remm Kleiner und zeitgenössischer
Art & Antique Hofburg Vienna

SPECIAL-AD
ART at the PARK
Eine 2000 Quadratmeter große Ausstellung im Park Hotel...
Das Programm und Aussteller finden unter: www.artissima.com

NEWS
Lentos Kunstpreis 2021
7. Kunstpreis Ruth Baumgarte geht an William Kentridge
Lilli Reynaud Dewar erhält den Prix Marcel Duchamp 2021
Deutscher Lichtkunstpreis geht an Ulrike Gehring

Kardinal König Kunstpreis geht an Michele Pagel
Belinda Kazeem-Kamiński erhält den Camera Austria-Preis für zeitgenössische Fotografie der Stadt Graz 2021

ON BANNER

AUSSCHREIBUNGEN
Ausschreibung Auslandstipendien für bildende Kunst, künstlerische Fotografie und Medienkunst im Jahr 2023
Ausschreibung von zwei Ateliers im Künstlerhaus Büchsenhausen 2022-27
Skulpturenpreis des Landes Salzburg

AUKTIONSTERMINE
Lempertz Köln
25. Okt. 2021 11:56
Gemälde 15. - 19. Jh. -
Online Only
Palais Dorotheum Wien
3. Nov. 2021 15:00
Fotografie
Palais Dorotheum Wien
18. Jan. 2021 15:00
Jugendstil und angewandte Kunst des 20. Jahrhunderts
Palais Dorotheum Wien
28. Okt. 2021 17:00
Charity-Kunstauktion zugunsten ASYL IN NOT
Palais Dorotheum Wien
4. Nov. 2021 14:00
Möbel, Antiquitäten und Metallarbeiten; Glas und Porzellan
Palais Dorotheum Wien
4. Nov. 2021 15:00
Erlesener Schmuck

VERNISSAGEN
Bildraum 01
31. Aug. 2021 19:00
David Roth - Imagine
12-14 contemporary
1. Sep. 2021 16:00
Auf der Suche nach der verlorenen Einheit
Galerie Krinzingler
1. Sep. 2021 19:00
Monica Bonvicini - Sageage
Inci Furan
Knoll Galerie Wien
2. Sep. 2021 18:00
Age of the Solanalgia
Galerie Dantenorfer
2. Sep. 2021 18:00
BENKA - Virtual Insanity
Kevin Space
2. Sep. 2021 17:00
Tarek Lahrissi - I wear my wounds on my tongue
Galerie Wonnert Depco
2. Sep. 2021 17:00
Nadia Cuercou and Phanos Kyriacou
Galerie Ulrike Hrobsky
2. Sep. 2021 17:00
Rupert Eder - Fearless Light
Seinbrenner / Dempf und Huber
2. Sep. 2021 18:00
Wandzeitung #48. Claudia Siefen-Leitich - All in illness
Galerie Photon
2. Sep. 2021 18:00
Roman Bezjak - Archeology of an Era
curated by 04.09. - 02.10.2021
comedy
Eröffnungswochenende. Samstag 4. & Sonntag 5.9. 12-18 Uhr
GEMEISCHAFTS PROMO
Cronje Wien
May Not the Soul Be as
Ballrooms
curated by Poetry Machine
Krinzingler Schottenfeld
On The Level Or The
Man Who Fell Out Of
Bed
curated by Jannis Parelis
Mario Mauroner
Contemporary Art
Vienna
Farce - The Way we live
curated by Stephen
Shayegan
Abb.: Justine Ott, Tim Puschhöv

Website-TOP-Banner

Website-Advertorial

Format: Breite: 740 px
max. 4 Bilder

Text: 2.000 Zeichen
inkl. Leerzeichen

Preis: € 610,00

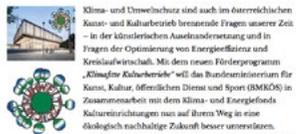
Dauer - 3 Monate
Zeitraum frei wählbar

Advertorial



10.02.23 [Senden](#) | [Teilen](#) | [Drucken](#)

Klimafitte Kulturbetriebe



Klima- und Umweltschutz sind auch im österreichischen Kunst- und Kulturbetrieb brennende Fragen unserer Zeit – in der künstlerischen Auseinandersetzung und in Fragen der Optimierung von Energieeffizienz und Kreislaufwirtschaft. Mit dem neuen Förderprogramm „Klimafit Kulturbetriebe“ will das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMDKÖ) in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds Kulturbetrieben mit auf ihrem Weg zu einer ökologisch nachhaltiger Zukunft besser unterstützen. Insgesamt steht ein Fördertopf von 15 Millionen Euro zur Verfügung. Das Programm unterstützt Investitionen zur Senkung von CO₂-Emissionen und Einsparung von natürlichen Ressourcen.

Kunst- und Kulturreferentin Andrea Mayer sagt zum neuen Förderprogramm: „Was ursprünglich als Beitrag des Kultursektors zur Bewältigung des Klimawandels gedacht war, ist heute angesichts der Energiekrise ein Muss für die Absicherung unserer Kulturbetriebe. Mit dem stattungstauglichen Förderprogramm „Klimafit Kulturbetriebe“ machen wir ökologische Investitionen im Kulturbereich leichter.“

Die Details zum Förderprogramm

Gefördert werden ökologische Vorhaben zur nachhaltigen Senkung von CO₂-Emissionen in allen zu einem Kunst- und Kulturbetrieb zugehörigen Gebäuden in Österreich:

- Klimafreundliche Heizung, Lüftung und Kühlung
- Nutzung erneuerbarer Energieträger
- Energieeffiziente Innen- und Außenbeleuchtungssysteme
- Thermische Gebäudesanierung

Fördersummen



Stefan Kobel, 19.11.22

Die Region als Standortvorteil
Die Art Cologne gilt als behäbig und im internationalen Wettbewerb etwas hinterher. Trotzdem sieht Messedirektor Daniel Hug den Standort und den Herbsttermin als große Chance für die Zukunft.

[...]



13.02.23

Die Preisträger*innen der Hans-Purrmann-Preise der Stadt Speyer für Bildende Kunst 2023

Yalda Afsah erhält den Großen Hans Purrmann-Preis der Stadt Speyer, Catherine Sanke den Hans-Purrmann-Förderpreis

[...]



Advertorial

10.02.23

Klimafitte Kulturbetriebe

Klima- und Umweltschutz sind auch im österreichischen Kunst- und Kulturbetrieb brennende Fragen unserer Zeit – in der künstlerischen Auseinandersetzung und in Fragen der Optimierung von Energieeffizienz und Kreislaufwirtschaft.

[...]



02.02.23

Elisabeth Gritsch erhält Vanessa Preger-McGillivray-Preis

Im Rahmen der Sponsionsfeier am 3.2.2023 wird die Auszeichnung an die Preisträgerin Elisabeth Gritsch übergeben.

[...]

Website Banner

Website Banner

PREISE I

| Website-TOP-Banner | TKP*: € 47,00

Format: 728 x 90 px

Z.B.: 10.000 Views - € 470

| Website-Banner | TKP*: € 40,00

Format: 300 x 250 px

Z.B.: 10.000 Views - € 400

| Website-Skyscraper | TKP*: € 55,00

Format: 300 x 600 px

Z.B.: 10.000 Views - € 550

Auf allen Seiten im Wechsel - run over site

GIF-Animation möglich

Views und Zeitraum frei wählbar

* Tausender-Kontakt-Preis

Alle Preise exkl. MwSt.

Sky-scraper

←--

| Sonderpublikationen |

2# artmagazine Adventkalender

| exklusiver Werbeplatz |

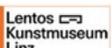
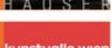
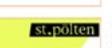
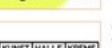
Erscheinungstermin: Jahresfixpunkt 1. - 24. Dezember
online: bis 31. Dezember
Verlosung: 1 Überraschungs-Geschenk wie Tickets, Jahreskarten, Kataloge, Geschenkartikel etc.

1 Tagesfenster

Format: 1 Seite Text, ca. 600 Zeichen
1 - 3 Bilder, Breite je Bild 740 px
Preis: € 80,00 plus dem Geschenk

Alle Preise exkl. MwSt.

Adventkalender 2023 - Auszug

8		08.12.23 Oscar®-Preisträger Ben Kingsley spielt Salvatore Dali [...]	16	Camera Austria	16.12.23 3 Publikationen von Seichi Furuya [...]
7		07.12.23 Tickets für History Tales. Fakt und Fiktion im Historienbild [...]	15		15.12.23 Das neue Jahr im Künstlerhaus! [...]
6		06.12.23 Tickets für Haus-Rucker-Co. Atemzonen [...]	14	NOMAD	14.12.23 Publikation, Stagings - Lovro Artuković [...]
5		05.12.23 1 Katalog: Karin Pliem: Biocultural Community [...]	13	VFMK	13.12.23 Goods vom Verlag für moderne Kunst [...]
4		04.12.23 Jahresticket der Oberösterreichischen Landes-Kultur GmbH [...]	12		12.12.23 Tickets und Jahreskarten [...]
3		03.12.23 Eine Karte für drei Häuser in Bregenz [...]	11	t.a.s.©	11.12.23 t.a.s.© – a name that speaks to all meaning [...]
2		02.12.23 Kunsthalle Jahresticket [...]	10		10.12.23 Die Museumscard St. Pölten 2024 [...]
1		01.12.23 Kunstforum Wien Jahreskarte [...]	9		09.12.23 Tickets für die Ausstellung, 7 Todsünden. Aktuelle Kommentare [...]

Salzburg Sommer Special 2023 - Auszug



L.art GALERIE

Ursula Hübner, Hans Weigand
Opening, Samstag 29. Juli | 11 Uhr
Die Künstlerin und der Künstler sind anwesend
Zur Ausstellung spricht Natalie Lettner, Autorin
Ausstellung 29.07. – 16.09.2023



Die zweite diesjährige Sommerausstellung der L.art Galerie eröffnet einen Diskurs zwischen zwei arrivierten Größen der österreichischen Gegenwartskunst: Auch wenn formal kaum Gemeinsamkeiten zwischen den Werken von Ursula Hübner und Hans Weigand bestehen, beschäftigen sich doch beide Künstler auf ihre Weise mit dystopischen Themen und haben einen stets



kunstraum pro arte

Anneliese & Josef Zenzmaier.
Zum 90. Geburtstag des Künstlers
Mit einem Gruß von Gerhard Marcks
Die diesjährige Sommerausstellung zeigt Arbeiten von Anneliese und Josef Zenzmaier sowie Gerhard Marcks. Von Anfang an war Josef Zenzmaier in die Ideenfindung und Planung eingebunden. Es sollte eine Ausstellung mit Josef Zenzmaier als Co-Kurator werden – nach seinem überraschenden Tod ist es nun eine Ausstellung über ihn, seine Frau und auch sein künstlerisches Vorbild Gerhard Marcks geworden.



Anneliese Schmidt lernt Josef während seines Aufenthalts in Köln 1955 kennen. Die beiden studieren an der Werkkunstschule, Klasse Metallplastik. Der eigentliche Grund für den Aufenthalt in



Fünfigzwanzig

Isabella Heigl
Kunstkarussell - Welcome to the art circus!
Eröffnung: 23.8.17 - 22 Uhr
Dauer: 26.08. - 30.10.2023
Isabella Heigl ist die Räumlichkeiten der Fünfigzwanzig als Treffpunkt, als Spielweise und als Ort der Möglichkeiten. Aus Grundelementen der Malerei entwirft Heigl eine Szenerie, die Jahrmarkt- und Zirkusmotivik vereint und in welcher sie selbst, in der Rolle verschiedener Kunst-Figuren, Teil des Bildes wird. Das Karussell wird zur vielstimmigen Metapher und steht nicht nur für das (eigene) Sich-im-Kreis drehen, sondern gibt, wie der Auktor eines Jubiläums, Möglichkeit Vergangenheit und Zukunft in der Gegenwart zu verorten.

Open Call 2024

Die Fünfigzwanzig versteht sich als Förderinstitution für zeitgenössische Kunst und ihre Diskurse. Das Ausstellungsprogramm bietet Raum für kritische künstlerische Praxen, es umfasst jurisierte Einzelpräsentationen, kuratierte Gruppenausstellungen und performative Formate. Der Fokus liegt hierbei auf Kunst:innen, die in Österreich leben und arbeiten. Die Ausschreibung für das Jahresprogramm 2024 folgt dieses Mal keinem thematischen Überbau.

Einschreibefrist: 31.08.2023, 23:59 Uhr -> mehr hier
#FÜNFIGZWANZIG

3# artmagazine Salzburg-Special

| zu den Festspielen |

Zu den Salzburger Festspielen legt das artmagazine einen redaktionellen Schwerpunkt auf die Sommerausstellungen in Salzburg.

Das artmagazine bietet in einem eigens erstellten Feature die Möglichkeit, Ausstellungen im Sommer in Salzburg zu bewerben.

Das Feature wird auf der artmagazine Website mit einem rotierenden Banner und in den KunstNEWSlettern vom Festspielzeitraum beworben. Zusätzlich versendet das artmagazine einen SommerKunstNEWSletter am 19. August 2024.

Laufzeit: Jahresfixpunkt
Mitte Juli - Ende August
Zeitraum der Festspiele
Text: ca. 600 Zeichen
Bilder: bis zu 3 Abbildungen
300 bis 560 px Breite
Preis: € 165,00

Salzburg Sommer Special 2023 nachzulesen hier

KLICK -> <https://www.artmagazine.cc/content126024.html>

Ihr Sammler-Stück auf artmagazine.cc

In der inhaltlich neu gestalteten Rubrik Sammlerforum bietet Ihnen das artmagazine ab sofort die Möglichkeit, Kunstwerke Ihrer Ausstellungen, neue Editionen, Neuerscheinungen oder Sonderangebote unserer interessierten Leserschaft zu präsentieren und anzubieten.

Im Sammlerforum veröffentlicht das **artmagazine** Meldungen und Tipps aus dem Kunstmarkt, die besonders für Kunstsammler:innen relevant sind. Das **artmagazine** informiert darin unter anderem über Entwicklungen bei internationalen Kunstmesse, Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt, bietet Tipps zu Lagerung und Versicherung von Kunstsammlungen und stellt Kunstsammler:innen und ihre Sammlungen vor. Damit bietet das Sammlerforum ein optimales Umfeld, Kunstsammler:innen auf Ihre Angebote und Neuerscheinungen hinzuweisen.

artmagazine bietet Ihnen dazu 3 Versionen der Veröffentlichung:

1) Sammlerforum-Advertorial Preis: € 580,00

Text mit 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und 4 Abbildungen*.

Text und Abbildungen werden von Ihnen beigestellt.

In der Liste der Artikel sichtbar für die Dauer von 3 Monaten.

- Die Verlängerung der Anzeigendauer ist für 3 Monate um € 200,00 buchbar.

2) Das Sammler-Stück Preis: € 410,00

Text zum angebotenen Werk verfasst von der artmagazine Redaktion mit rund 1.000 Zeichen und 3 Abbildungen* von Ihnen beigestellt.

In der Liste der Artikel sichtbar für die Dauer von 2 Monaten.

- Die Verlängerung der Anzeigendauer ist für 2 Monate um € 160,00 buchbar.

3) Das Advertorial light Preis: € 250,00

Kurztext mit 500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und 1-2 Abbildungen*.

Text und Abbildungen werden von Ihnen beigestellt.

In der Liste der Artikel sichtbar für die Dauer von 2 Monaten.

- Die Verlängerung der Anzeigendauer ist für 2 Monate um € 160,00 buchbar.

Gilt für alle Advertorials

- Die Texte der Advertorials bleiben im Archiv des **artmagazine** gespeichert und können über die Volltextsuche und via Link auch nach Ablauf des Angebotes gefunden werden.

*Abbildungen von Künstler:innen die Mitglieder einer Verwertungsgesellschaft sind, müssen nach Ablauf der Schaltung ausgeblendet werden.

*Alle Preise exkl. MwSt.



Senden | Teilen | Drucken

artmagazine Edition: Anna-Maria Bogner, o.T.



Anna-Maria Bogners Arbeiten befassen sich immer wieder mit dem Raum und dessen Erfahrung, Interaktion und Aneignung. So ist auch ihre Edition für das artmagazine ein Objekt, das sich zentral mit dem Raum bzw. einem Möglichkeitsraum befasst. Ebenso fragil wie widerstandsfähig und zugleich transparent, doch mit klaren Abgrenzungen, sowohl innerhalb des Objekts als auch gegenüber der Umgebung, bildet die Skulptur eine Idee von einem Raum, wie er sich typischerweise in der Kunst konstituiert.



Sie konzipierte ein zartes, doch robustes skulpturales Objekt aus Glas und Metall. Klare Flächen und Kanten bilden räumliche Segmente. In transparenter Überschneidung und Durchdringung bietet sich ein multiples Möglichkeitsfeld, den Raum wahrzunehmen. Fragmente schließen sich zum Kubus, dessen Erscheinung in Reflektionen vielfach variabel erscheint. Das Multiple verweist sinnbildlich auf die Möglichkeitsräume, in welchen sich KünstlerInnen wie auch andere ProtagonistInnen der Kunstwelt in ihrem jeweiligen künstlerischen Umfeld bewegen.

Anna-Maria Bogner
"o.T.", Glas, Stahl, 18 x 18 x 18cm, Ed: 30
€ 1.200,-

Zur Bestellung senden Sie ein E-Mail an: -->
collection@artmagazine.cc

INTERACTIVE AREA - DIREKTLINKS



art ADs

Social Media
Kooperationen auf
Instagram, Twitter,
Facebook werden
individuell vereinbart.

Gerne entwickeln wir
für Sie auf Wunsch
eine maßgeschneiderte
Jahreskooperation mit
Schaltungsplan für Ihre
optimale Werbewirkung.

Bitte kontaktieren Sie uns.

Ihre Ansprechperson

Mag. Alexandra Remm
+43 1 231 70 75

remm@artmagazine.cc

Kunst
braucht
Kritik